

INHALTSVERZEICHNIS

1. Psychiatrie 1 - Diagnostik	1
1.1. verschiedenes	1

1. PSYCHIATRIE 1 - DIAGNOSTIK

1.1. verschiedenes.

- Exploration = Anamnese + Diagnosestellung in einem
- dazu wichtig: Verhaltensbeobachtung
- entscheidend: Fremdanamnese
- je nachdem weitere Kriterien nötig, bei Depression eben nicht nur der syndromale Ist-Zustand, sondern auch dessen Dauer
- Wichtig bei Anamnese: Fokussierung auf das jetzt als Aufgabe des Arztes, Patienten können sich oft sehr schlecht strukturieren
- solide pharma-anamnese, bzw. in Erfahrung bringen wo die Mittel bekannt sind
- Prodromalphasen beachten: Psychotisches Prodrom gleicht einer Depression
- Suizidversuch in der Vergangenheit: härtester Prädiktor
- Schilddrüse häufig bei affektiven Erkrankungen mit im Boot
- Lithium: Geht auf Schilddrüse und Niere
- Geburtskomplikationen häufig
- Sozialanamnese besonders wichtig - wie hilfebedürftig ist der Patient? Finanzielle Situation
- Kindswohlgefährdung: Psychose mit 2 kleinen Kindern
- Soziokultureller Hintergrund: Volksglaube in Afrika z.B. Dämonen die einen Menschen von innen auffressen → das ist nicht psychotisch

- Familienanamnese, oft erbliche Komponente
- Interessant: Was sagt die Polizei? Was hat der Patient dabei?
- 5-30% hat psychiatrische sekundär im Rahmen einer neurol. oder int. Erkrankung
- frontal- und temporallobuläre Epilepsien gehen gerne mit psychiatrischen Veränderungen einher
- ist der Patient verlangsamt oder beschleunigt, wie bewegt er euch? Parathymie? Dyskinesien, Katalepsie?
- Quantitatives Bewusstsein: Somnolenz, Sopor, Koma
- Qualitatives Bewusstsein: Eingeengt verschoben
- Oneiroidie: Traumartige Halluzination, Mischung aus Wachheit und Traum
- Orientierung: Zeitliche Orientierung fällt als erstes aus.
- Mnestic: Arbeitsgedächtnis, Kurzzeitgedächtnis, Langzeitgedächtnis - wie ist die Merkfähigkeit?
- Kognition: Konzentration, Aufmerksamkeit
- Formales denken: Geschwindigkeit, Assoziationskette, Ideenflucht
- Stupor: alles zu viel, es geht nichts mehr, Buffer Overflow → Diazepam und der Mensch ist wieder da
- Inhaltlich: Zwangsgedanken
- Hallus: jede Sinnesqualität möglich
- Ich-Demarkation: Fremdbeeinflussung, Gedankeneingebung, Gedankenabsaugen (Schizo)
- Affekt: Laune und deren Stabilität
- Antrieb
- akute Eigengefährdung: Ereignis nächste Stunden oder Tage wahrscheinlich
- Raumforderungen im Hirn machen gerne auch psychiatrische Symptome